

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

29 (19.2.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370178](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370178)

Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 29. Dienstag, den 19. Februar 1884.

Öbrigkeitsliche Bekanntmachungen.

Im Forstrevier Upjever kommen am 22. d. M. zum Verkauf:

1. in Grasmeiersland — 75 Fuder Führen, Sparren, Latten, Rinde und Brennholz, und 100 Fuder Birken, Nutz- und Brennholz,
2. in den Abderhaufer Führen — 75 Fuder Führen, Sparren, Latten, Rinde und Brennholz, und 75 Fuder Birken, Nutz- und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei Nr. 1 der Führen in Grasmeiersland.

Amt Jever, 1884 Februar 5.

H a y e s s e n.

Der Landmann Hinrich Janßen zu Sandel ist heute als Beigeordneter für die Gemeinde Sandel verpflichtet.

Amt Jever, 1884 Febr. 14.

H a y e s s e n.

Gemeindefache.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Middelger Gemeindefahrwege vom 1. März d. J. bis dahin 1885 wird am

Sonntag, den 23. Februar d. J.,

Morgens um 11 Uhr,

in Gerh. Gerdes Wirthshause zu Middelger öffentlich mindestens ausverdingt werden.

Friedr.-Aug.-Groden, den 15. Februar 1884.

Fleßner, G.-B.

Verpachtungen.

Verpachtung von Stückländereien.

Im Auftrage des Herrn Rathsherrn Kleiß hieselbst, für sich und als Bevollmächtigter der Erben des sel. Syndikus Wieben, werde ich am

Donnerstag, den 21. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr, in Fookens Wirthshause zum „Dinstagel“ folgende Ländereien zur Benutzung als Weideland auf 1 Jahr oder längere Zeit öffentlich verpachten:

1. 13 Matten in 4 Stücken, an der Moorwarfer Chaussee, und
2. 6 Matten in 2 Stücken, an der Siebets-häuser Chaussee belegen.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Jever, 1884 Februar 15.

A. Tiemens.

Als Verwalter der Zwangsversteigerungsmasse des abwesenden Onno Giltz von Middelger werde ich am

Freitag, den 22. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr präcise,

in W. Cassens Wirthshause zu Middelger das zu obiger Masse gehörige, bei Middelger belegene Landgut — mit Ausnahme von 2 Parcellen — auf 1 Jahr, sofort bezw. Mai d. J. anzutreten, stückweise öffentlich meistbietend verpachten, und zwar:

1. Die Gebäude mit Garten-gründen,

2. Pflugland, 10 Sectar 83 Ar 59 $\square$ Meter,

in verschiedenen Stücken, theils mit Hafer, theils mit Bohnen zu bestellen, theils auch zum Kleeschnitt,

3. Weideland, 5 Sectar 97 Ar 30 $\square$ Meter,

ebenfalls in mehreren Stücken.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Jever.

M. H. Minssen.

Bergantungen.

Altgarmssiel. Arbeiter Gerd Doden läßt wegen Auswanderung nach Amerika in und bei dem von ihm bewohnten Hause daselbst am

Montag, den 25. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr beginnend,

1 trächtiges Schaf,

2 do. Ziegen,

6 Körbe mit Bienen,

1 Kleiderschrank, 2 Commoden, wovon eine noch neu, 5 Tische, 5 Stühle, 1 Lehnstuhl, 2 Schränke, 1 Hangbuddel, 1 amerikanische Wanduhr, 2 Kisten, 2 Wiegen, Schildereien, 1 Spinnrad, Sensen, Sichte, 2 Haarspitze mit Hammer, 1 Parthie Platholz, 1 Leiter, 1 Bienenhaus, 4 Honig-Körbe, 8 lose dito und Aufsätze, allerlei Arbeitergeräth, getrocknete und eingemachte Bohnen, Sauerkohl, Erb- und Pflanzkartoffeln, 1 großen Posten Stedrüben, Heu, Stroh und Torf in passenden Abtheilungen, und was sich noch weiter vorfindet

öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist verkaufen.

Kauf Liebhaber ladet ein

H. Jürgens,

Auctionator.

Zufolge erhaltenen Auftrages werde ich am
Dienstag, den 26. Februar d. J.,
des Vormittags präcise 10 Uhr anfangend,

die aus dem gestrandeten Dampfer „Verona“ geborgenen und hier lagernden Gegenstände, als:

pl. m. 40000 Kilo schottisches Gießereieisen I, 6000 Kilo Bruch Eisen, darunter 7 Bootsdävids, 3500 Kilo Maschinenteile, 1600 Kilo Stahlrohren und Drahtseile, 14000 Kilo Ankerketten, 600 Kilo Schiffsketten, 5 Anker, darunter 3 à 430 Kilo, 1103 Kilo und pl. m. 1600 Kilo, 1100 Kilo Bruchkupfer und Messing, 100 Kilo Blei, 20 Schiffsklötze, 2 Sackkarren, 1 Faß Maschinenöl, 2 Manilla-Trossen, 1000 Stück feuerfeste Steine, 1 kleine Winde, diverse Mastenden und sonstiges Holz, sowie ferner pl. m. 600 Kilo gebleichtes Leinwand, 9 Rollen Zuteileinen und was sich mehr vorfinden wird,

öffentlich meistbietend verkaufen.

Carolinensiel, den 14. Februar 1884.

J. W. Schmels,
Auctionator.

Die sämtlichen zur Concursmasse des Gärtners Stephan zu Jeber gehörigen Gewächse sollen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Herrn Auctionator Cohen zu Jeber verkauft werden, und zwar:

am Dienstag, den 26. Februar,
im Locale des Herrn J. Bud:
ca. 1500 Topf- und Kübelpflanzen,
Blumen und immergrüne Gewächse,
darunter große Zucca, Agaven,
Philodendron, Alpenrosen etc.;
am Mittwoch, den 27.,
und Donnerstag, den 28. Febr.,
beim Hause des Gärtners
Stephan:

die gesammte Baumschule, enthaltend
mehrere 1000 junge Apfel-, Birnen-,
Kirschen-, Pflaumen-, Zwetschen- u.
Walnußbäume, Castanien, Pappeln,
Frucht- und Ziersträucher, Lebens-
bäume in allen Sorten und großer
Auswahl,

ferner:

mehrere Beete Spargelpflanzen, sowie
eine große Auswahl im Freien
stehender Blumen.

Der Verkauf beginnt an jedem Tage Nachmittags
1 Uhr.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jeber.

M. U. Minssen,
Concursverwalter.

Der Gastwirth und Zimmermeister J. H. Hillers
zu Neugarmstiel läßt wegen Auswanderung nach
Amerika am

Montag, den 3. März d. J.,
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

2 trachtige Ziegen, 3 Hühner, 1 Kanarienvogel mit Bauer, 1 Sopha, 12 Tische, darunter 1 Sophatisch, 3 Spiegel, 1 Dbd. Rohrstühle, 10 Korbstühle, 2 1/2 Dbd. Küschentühle, 2 Kleiderschränke, 1 Commode, 1 Buddel, 2 Wanduhren, mehrere Schildereien, 13 Lampen, darunter 2 mit Glockenzug, 1 Bierapparat u. Tönnebank, mehrere Rouleaux, verschiedene Bänke, 1 Spiel Regel mit Kugeln, 2 Betten, 2 Plättseisen, 1 Kochofen mit Kessel und Töpfen, verschiedenes Porzellan- und Steinzeug, 1 Waschmaschine, 1 neue Butterkarne, 4 Paar Eier, 1 Kaffeebrenner, eingemachte Bohnen und Sauerkraut, mehrere Fässer, Ballen, Kisten, Blöcke, Spaten, Harken und Forken, 1 Karre, Steckrüben, Kohlrabi, Wurzeln, 1 Parthie Speck und Schinken, zinn. Maße, mehrere Feuerketten, 100 Bierkruten, einige Getränke u. s. w., sowie: compl. Zimmergeräthschaften, als: 2 compl. Hobelbänke, mehrere Sägen, darunter eine Kerbsäge, viele Hobel, Beile, Hammer, Meißel, Zangen, Bohrer und viele hier nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Bübbers, 1884 Februar 17.

J. J. Detmers.

Die Erben des weil. Landmanns J. B. Ulfers zu St.-Joostergroden lassen in und bei ihrer Wohnung daselbst öffentlich meistbietend mit 6 monatiger Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten am

3. u. 4. März,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

verkaufen:

1 gutes Arbeitspferd
Wallach,

3 frühm. Kühe, 1 Milchkuh, 1 2 1/2
jähr. Beest, 3 2jährige Beester,
1 Kuhkalb, 1 schw. tracht. Schaf,
3 Hammel, 1 Karnhund, mehreren
Hühner und Enten,

1 Korbwagen, 3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 dreipferd. Beck'sche Dreschmaschine, 1 Hackmaschine, 1 Hackschneidmaschine, 1 Bohnenquetschmaschine, Dreschblock, 1 Fruchtweber mit Sieb, 1 stein. Erdwalze, 6 Pflüge, 1 Paterpflug, 6 Eggen, darunter 1 Köffel- und 1 Aufbruchsegge, 1 Rükschlitten, 2 Acker- und 1 Mühlbrett, 1 Bierstod, 1 Drahtstod, 3 Siltzeuge, Pflug- und Eggenketten, Mittelsattel, 24 Kuhketten, 6 led. Pferdehalfter mit Ketten, Flegel, Gaffeln, Forken, Spaten, Schuppen, Sensen, Sichten, 2 Mistkarren, 3 Paar Ackerfellen, Räum- und Leinen, 1 Paar härene Wagenfellen, 3 Halsjoch, 3 Blendkappen, 1 Sandseil mit Zubehör, 2 Pferde- u. 5 Kuhdecken, 2 Paar Stalleimer, Tragjoch;

ferner: 9 hölz., 2 zink. u. 14 kupf. Milchballen, Drückbank, Käsepresse, Karnrad mit Karn, 2 Rahmfässer, 2 Paar Milchseimer;



Johann: 1 Standuhr, 1 Buddelei, 1 Küchentisch und Bank, 2 Tische, 16 Stühle 1 Comptoirschrant, 1 Kleiderschrant, mehrere zinn. und kupf. Haushaltungsgegenstände, Messer und Gabeln, Zangen, Aschschauflern, Torfkasten, Fässer, Kisten, Kasten, vieles altes Eisen;

auch: Speck und Fett und was sich weiter vorfindet.

Das Pferd und Rindvieh wird am ersten Tage zum Verkauf kommen, und kann das Vieh bis 1. Mai unentgeltlich auf Strohütterung stehen bleiben.

Käufer Lade ein.

Horumerfiel, 1884.

J. M. Müller, Auct.

Der Landhändler Johann Behrends Onnen zu Schortenser-Hammrich läßt wegen Auswanderung nach Amerika

**am Dienstag, den 4. März d. J.,
Mittags 12 Uhr anfangend,**

in und bei seiner Behausung auf 6monatliche Zahlungsfrist folgende Gegenstände öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen:

**1 beste, in der ersten Hälfte April
kalbende Kuh,**

1 gutes zweijähriges Beest,

1 einjähriges Beest,

2 trüchtige Schafe,

12 Hühner,

1 Kleiderschrant, 1 Kommode, 2 Wanduhren, 3 Spiegel, 4 Tische, 12 Stühle, mehrere Schildereien, 1 Eckborte, 2 Lampen, 2 Laternen, sämtliche Spinnutensilien, 1 Pfanne mit Hangeisen, 3 eiserne Töpfe, 3 Kessel, 1 Herdkette, 1 Platteisen, rheinische Töpfe, Krummen, Teller, Kaffee- und Thee-Geschirr, 1 Butterkarne, 1 Rahmsaß, 4 Milchballen, 1 Butterballie, 4 Eimer, 1 eichenen Backtrog, 1 Teigspaten, 1 Mehlsieb, 1 Balance mit Schalen und Gewichten, 2 complete Sensen, 1 Sichte, Spaten, Harken, Forken und sonstige haus- und küchengerätliche Sachen,

auch: 1 Quantität Torf und Brennholz, ca. 3 bis 4 Fuder Hen,

sowie: reichlich 100 Pfund Speck, Fett, Schinken, ca. 2 Tonnen Kartoffeln u. s. w.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feber, 1884 Februar 14.

**D. Cohen,
Auctionator.**

Sanderahm. Der Landmann Georg F. Heinken zu Sanderseebeck läßt wegen Aufgabe seines landwirthschaftlichen Haushalts am

Mittwoch, den 12. März,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in und bei seinem Hause:

1 starken Wallach, 18 Jahre alt,

1 Fuchswallach, 7 Jahre alt,

1 dunkelbr. Wallach, 3 Jahre alt,

1 Stute,

1 sechsjähr. Wallach,

1 vierjähr. trüchtige Stute,

1 vierjähr. Wallach,

5 frühmilchwerdende Beester,

1 Phaeton, 2 neue complete Ackerwagen, 1 fast neuen Fruchtweger, 4 Pflüge, worunter ein holst. Radvpflug, 3 Eggen, darunter eine eiserne, Halfter nebst Ketten, Spaten, Schaufel, Windebäume, 1 Fruchtwanne, 1 fast neues ledernes und hantenes Pferdegeschirr, 1 Wagentissen, Reepen, Harken, Saffeln, Wagenhebe, Sensen, Sichten, Siebzeuge, 1 neue Sandwalze und was sich weiter vorfinden wird

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen. Das Hornvieh kann bis auf Weiteres unentgeltlich in Fütterung verbleiben.

A. Dierks.

Wegen Aufgabe der Landwirthschaft läßt der Landmann G. F. Behrends zu Horum in und bei seiner Behausung am

18. März, Nachmittags 1 Uhr anf.,
öffentlich an den Meistbietenden auf sechsmonatige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

6 Pferde,

als: **1 zweij. brauner Wallach,**

2 dreij. dto. dto.,

3 sehr gute Arbeitspferde, Wallache,

1 Korbwagen, 4 Ackerwagen, 3 Pflüge, 1 gute Böflegege, 2 Aufbruch- und mehrere andere Eggen, 1 Rüsschslitten, 2 Ackerhlitten, Siltzeuge, Dreistöcke, Egge- u. Pflugketten, Mittelskabel, 1 Mullbrett, 3 Paar Ackerfiehlen, Säume, Seinen, Reepen, 1 Paar härene und 3 Paar led. Pferdegeschirre, darunter eins mit mess. Beschlag, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher mit Sieben, Forken, Saffeln, Flegel u. m. a.

Käufer werden eingeladen mit dem Bemerkn, daß das Rindvieh, Küchengeräth u. s. w. am 22. u. 23. April zum Verkauf kommen werden.

Horumerfiel, 1884.

J. M. Müller, Auct.

Holz=Vergantung.

Am Donnerstag, den 28. Februar 1884,

Nachmittags 2 Uhr,

sollen im Busch „Gotteskammer“ bei Feber allerlei Brenn-, Bau-, Nidel- und Nickenholz, Dammpfähle, Ulmen (Spern), Eichen, Buchen, Tannen, Eschen, Birken und Ellern öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feber.

H. A. Meyer.

Notifikationen.

Ein nicht ganz unerfahrenes junges Mädchen achtbarer Familie vom Lande findet in einem städtischen Haushalte gegen etwas Kostgeld gute Aufnahme.

Anerbietungen litr. L 80 besorgt die Exped. des Gemeinnützigen in Barel.



Gesucht.

Auf Mai d. J. ein frendl., jung. Mädchen v. 15—17 Jahren zur Gesellschaft und Hülfe im Haushalte. Gute Zeugnisse sind erforderlich.
Fedderwarden. H. Menßen Wwe.

Gesucht.

Ein solider, fleißiger Arbeiter aufs Jahr. Antritt 15. März oder 1. April.
Finkenest bei Wiederns. J. H. Westerman.

Gesucht.

Auf Mai 1884 ein Knecht und eine Magd.
Bussenhausen. J. Hagen.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht.
Sande, 1884. D. J. Thomssen.

Für eine befreundete Familie suche ich zum 1. Mai d. J. ein zuverlässiges Dienstmädchen. Dasselbe muß etwas kochen und mit der Wäsche fertig werden können.

Jeber, den 11. Februar 1884.

Aug. Müller,
Apoth.

Gesucht.

Auf sofort ein Gefelle, am liebsten ein solcher, der seine Lehrjahre erst kürzlich beendet hat, und ein Behrling auf Ostern oder Mai.

Fedderwarder-Groden, 15. Februar 1884.

Delrich H. Egts, Schuhmacher.

Gesucht.

Ein Behrling auf Ostern oder Mai.
Fedderwarder-Groden, 15. Februar 1884.

J. H. Dnken, Zimmermann.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Behrling.
Tettens. J. G. Renken, Schuhmacher.

Gesucht.

Zum 1. Mai oder früher ein zuverlässiges Dienstmädchen.

Berdum. H. Hinrichs Wwe.

Gesucht.

Auf sogleich oder Ostern ein Behrling für mein Geschäft.
Fedderwarden.

J. E. Bahde,
Uhrmacher und Optiker.

Zum 1. Mai suche ich einen ordentlichen Kutscher.
Jeber. H. F. Freese.

Suche zum 1. Mai ein Mädchen von 15—17 Jahren. Darauf Reflectirende wollen sich persönlich melden bei

Bernh. Dirks,
Wilhelmshaven, Noonstr. 94.

Gesucht.

Auf 1. Mai d. J. ein ordentliches Dienstmädchen.
Apothek zu Hohenkirchen.

Gesucht.

Auf Mai eine Haushälterin für eine Landwirthschaft. Näheres in der Expedition d. Blattes unter Nr. 68.

Ich suche zum 1. Mai ein Kindermädchen.
Sillenstede. Pastorin Wöbde n.

Umstände halber zum 1. Mai ein Mädchen, das melken und gut mit der Wäsche fertig werden kann; am liebsten eins vom Lande. Ohne gute Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden.

Jeber.

Posthalter Dnken.

Gesucht.

Auf Mai ein Kleinfnecht.
Förriesdorf. Joh. Dltmanns.

Gesucht. Auf Mai ein ordentliches Dienstmädchen.
Hohenkirchen. J. H. Janssen, Gastwirth.

Gesucht.

Ein zuverlässiges Dienstmädchen zum 1. Mai.
Neustadt-Gödens. D. Frerichs.

Auf 1. Mai eine bejahrte Haushälterin für einen kl. Haushalt auf dem Lande. Näheres bei
Gilers & Gerken, Jeber.

Gesucht.

Ein junges Mädchen in einer Landwirthschaft. Salair wird nicht gegeben. Stellung familiär. — Näheres Auskunft ertheilt Herr Gastwirth Bolenius.

Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen gegen Lohn. — Persönliche Anmeldung erwünscht.
Oldorf. G. W. Dudden Wwe.

Ich habe noch gute Weide für 4 Cnter.
Schnapp, 13. Febr. 1884.

Friedr. Keling.

Gesucht.

Zu Ostern oder Mai ein Behrling.
Cleverns. Chr. Conerus, Schuhmacher.

Zu vermietthen.

Eine Wohnung mit Gartengrund, passend für eine kleine Familie.
Haddien. J. Ohmstede.

Zu verkaufen.

Zwei fette Schweine, ca. 200 Pfund schwer, drei in diesem Frühjahr kalbende Kühe und ein noch gutes Arbeitspferd, 10 Jahre alt.

Finkenest. J. H. Westerman.

Mooshötte.

Zu verkaufen. Eine gute tiedige oder eine fähre Kuh und ein trächtiges Schaf.

Habe eine 5jährige fehlerfreie Stute abzustehen.
Gummelfede. G. Janssen.

Zu verkaufen.

Zwei Fuder Hen.
Terstiens bei Patens. Th. Goldenstein.

Eine junge fähre Kuh hat zu verkaufen
Sillenstede. H. S. Gikhoff.

Zu verkaufen.

Ein Kuhkalb.
Carl Mittendorf.
Südergast bei Jeber.

Zu verkaufen.

20 Ferkel, 4 Wochen alt.
Domaine Upjeber. Moriz Moses.
Habe einige tiedige Kühe und Beester zu verkaufen; auch nehme ich güste in Tausch an.
Warden. H. Gerdes.



Am Donnerstag, den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, sollen auf dem alten Markte verschiedene alte

Baumaterialien.

als: Balken, Sparren, Batten, Pfannen etc., öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Eine junge, im März kalbende Kuh hat zu verkaufen
H. Hullen, Hodens.

Eine sehr gute Geige ist billig abzugeben. Näher. bei H. Ggberts, Seber.

Der Hausmann Tiemann Janßen Dudden zu Groß-Nekhausen will beabsichtigter Auswanderung wegen das ihm gehörende, in der Gemeinde Lettens belegene Landgut „Groß-Nekhausen“, bestehend aus guten Behausungen und 25,8692 Hct. besten Marschländereien, durch den Unterzeichneten mit Antritt auf den 1. Mai d. J. unter der Hand verkaufen oder — falls ein Verkauf nicht erreicht wird — öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Termin zum Verkaufe unter der Hand bezw. zur öffentlich meistbietenden Verpachtung wird angesetzt auf

**Dienstag, den 26. Februar d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,**

in A. de Boer Hause zu Hohenkirchen.

Kauf- bezw. Pachtlichhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß ich zu jeder weiteren Auskunft gera bereit bin und die Bedingungen vom 20. d. M. an in meinem Geschäftszimmer eingesehen werden können.

Werdum bei Hohenkirchen, den 12. Februar 1884

H. Jürgens,
Auctionator.

Die untern Räume eines Geschäftshauses mit Lagerraum an bester Lage Sebers sind zum 1. Mai preiswerth zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 70.

Auf 1. Mai d. J. habe ich noch eine Wohnung in J. B. Schröder Erben gehörigem Hause hies. mit Gartengrund zu verpachten.

Groß-Ostern, 1884 Febr. 18.

Christian Harms.

Die Erben des weil. H. L. Schmidt wollen das zu St. Joostergroden am Schaudeich belegene Wohnhaus mit großem Garten auf Mai 1884 unter der Hand verkaufen oder verpachten.

Etwaige Reflectanten wollen sich ehestens bei dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

St. Joostergroden. Joh. Meenen.

Zu vermieten.

Eine freundliche Stube nebst Kammer.
Seber.

Posthalter Dnne.

Mein mit Erbpachtfrugerechtigkeit versehenes Wirthshaus, worin ich seit Jahren Wirthschaft und Handlung mit gutem Erfolg betreibe, wünsche ich auf den 1. Mai 1885 zu verkaufen.

Wenn das Waaren-Lager übernommen wird, auch schon auf den 1. Mai 1884.

Reflectirende wollen sich baldigst zum Unterhandeln bei mir einfinden.

Roffhausen bei Sande, den 16. Februar 1884.

G. Galtz.

Zum Austrich fertige Oelfarben, Lacke, Leinöl und Pinsel bei
Gilers u. Gerken.

Gesangverein zu Kaisershof. Stiftungsfest

am 22. Februar d. J., wozu Freunde des Volks- gesanges eingeladen werden. D. B.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich alle vorhandenen

Waaren-Vorräthe

von jetzt an bedeutend unterm Einkaufspreise und bitte um vielen Zuspruch.

F. C. Danzig sen.

Seber, am alten Markt.

Die Ueberwegung meines Landes werde ich durchaus nicht länger dulden und werde Zuwiderhandelnde gerichtlich zur Anzeige bringen.

Feldhausen. Christian Held.

Zugelaufen.

Ein kleiner Hund. Farbe schwarz mit Ausnahme der Schnauze, Kehle und Beine, welche hellbraun. Brantstätte. J. Wilken.

Schöne rothe, weißmehlige Kartoffeln, pr. 100 Pfd. 2 Mk. 50 Pf., empfiehlt

M. D. Timmen.

Trotz der bedeutenden Steigerung im Caffee verlaufe noch, so lange mein alter Vorrath reicht: Campinos-Caffee, kräftig und reinlichmehdend, pro Pfd. zu 80 Pf.; einen feinen Congo-Thee empfehle zu 2 Mk. pro Pfd.

P. Koeniger.

Als etwas Hochfeines empfehle ich getrocknete ital. Feigenbirnen pro Pfund zu 90 Pf.; sehr schöne türk. Pflaumen verkaufe ich zu 20 Pf. pro Pfund.

P. Koeniger.

In bester neuer Waare empfehle ich grüne Erbsen pro Pfund zu 14 und 18 Pf., geschälte Erbsen pro Pfd. zu 22 Pf., weiße Bohnen pro Pfd. zu 15 und 25 Pf., sowie Leipziger Linsen pro Pfd. zu 20, 25 und 30 Pf., mürdeloschend garantirend.

P. Koeniger.

Empfehle mich den geehrten Damen zum Kleidermachen und bitte um vielen Zuspruch.

Steinstrasse.

Frau Alrichs.

Zum Frühjahrbedarf empfehle ich: eine hübsche Auswahl in modernen langen und kurzen gold. Herren- und Damen-Uhrketten, Trauringen, Brochen, Manchetten-Garnituren etc. etc. in nur gediegener Waare zu den billigsten Preisen.

Fedderwarden.

H. Menken Wwe.

Nr. 237.

Café Nr. 300.
Zwischen d. M. 80.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg-Amerika

Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
mit Deutschen Dampfschiffen der
Hamburg-Amerikanischen
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
August Bolten, Hamburg.

Stüber unter 12 die Hälfte,
unter 1 Jahr 9 Mt.

Fertige Damenwäsche,
prima Stoff und Ausführung, empfiehlt
Seber.
R. Tronchon.



„Niederfranz“ Stiftungs-Fest

am
Freitag, den 22. Februar 1884,
im

Nüßringer Hof.

Program:

1. Lebenslust, Overture von C. Latann.
2. a. Der Gesang, Chor von C. Hermes.
b. Waldabendschein, für Chor und Quartett von Schmölzer.
3. Abschied, Lied für Bariton von W. Heiser.
4. Volkslieder von Silcher:
a. „Ich habe den Frühling gesehen.“
b. „Die Schwäbtle ziehet fort.“
5. Rheinlied: „O du mein Verlangen“, für Bariton von P. Schumacher.
6. Gondoliëra (von C. Seibel), für Solo und Chor von W. Müller.
7. Traum der Rajade, Tongemälde von Reibig.
8. Abschied vom Vaterland, für Solo und Chor von F. Abt.
9. Am Meer, Lied für Tenor von F. Schubert.
10. Schweizerheimweh, Chor von Weber.
11. Duett: „O sah ich auf der Haide dort“, von Mendelssohn.
12. Brautsahrt im Hardanger, von Halfdan Kjerulf.
13. Duett: „Auf den Bergen, auf den Höhen“, von Rüden.
14. Türkenlied von Kammerlander.
15. Schlusssong: „Mein Herz, thu dich auf“ von C. Seibel.

Anfang des Konzerts: 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kasseöffnung: 7 Uhr.
Entrée für eingeladene Nichtmitglieder (incl. engere Familie) 50 Pf.

Der Männer-Gesang-Verein Oldorf
feiert am Donnerstag, den 21 d. M., sein

Stiftungsfest,

wozu freundlichst einladet

der Vorstand.

Am 26. Februar:

Fastnachts-Ball

für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Hr. Albers,
Bübbens

Schortens.

Am Freitag, den 22. Februar d. J.:

Ball für Herrschaften,

wozu ergebenst einladet

Peter Schemering.

Am 21. Februar:

Großer Fastnachtsball für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Breddewarden, 1884.

J. G. Frerichs.

Am Freitag, den 22. Febr.:

Herren- u. Damen-Club mit Tanz,

wozu hiedurch höflichst einladet

Friederikensiel, 1884. Wittwe Brahm s.

Am Mittwoch, den 20. Februar:



Fastnachts- Ball,



wozu freundlichst einladet

Sengwarden.

J. G. Hinrichs.

Freitag, den 22. Februar d. J.:



Großer Fastnachts-Ball



für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Sengwarden.

J. Behrens.

Montag, den 25. Februar:

Fastnachts-Ball,

wozu freundlichst einladet

Büppels.

Ulrichs.

Dienstag, den 26. Februar:

Fastnachts-Ball für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Hornumersiel.

U. Tiarks.

Freitag, den 22. Februar:

Herren- und Damen-Club mit Tanz

bei

Joh. Mariens, Cleverns.

Am Montag, den 25. d. Mts.:

Fastnachts-Ball,

wozu freundlichst einladet

Schortens.

W. Poppens.

Dienstag, den 19. Februar:



Kaffee-Ball,



wozu freundlichst einladet

Schortens.

Carl Maés.

Hohenkirchen.

Am Montag, den 25. Februar:

Stiftungsfest

des Männer-Gesang-Vereins.

Freunde des Gesanges werden hierzu höflichst
eingeladen.

A. de Boer.

Stiftungsfest

des Gesangvereins in Wiefels

am Mittwoch, 20. Februar.

Anfang des Concerts 7 Uhr, des Balles 9 Uhr.

Der Vorstand.



Der **Zuchtstuten- = Versicherungs- Verein** hat wiederum pro Rechnungsjahr 1883/84 2 Stuten zu entschädigen:

1. eine des G. Nienitz zu Kleiburg, versich. zu 500 Mk., crepirte am Schlagfluß;
2. eine des L. Rickleß zu Moorhausen, versich. zu 900 Mk., crepirte an einem chronischen Scheiden- und Gebärmutterleiden, hervorgerufen durch eine im Frühjahr 1883 erfolgte schwere Geburt.

Es ist hierzu ein Beitrag von 70 Pf. pro 100 Mk. erforderlich, welcher bis zum 4. März d. J. bei den seitherigen Taxatoren zu entrichten ist.

Naues.

N. D a u e n.

Verpachtung.

Wünsche meine vom Gastwirth de Furken angekaufte, zu Förrien belegene Besitzung, bestehend aus einem geräumigen, mit Erbpachtfruggerechtigkeit versehenen Wirthshause und Nebengebäude mit Brauereibetrieb u. Bäckerei, sowie unmittelbar daraugrenzendem, pfm. 60 Ruthen großem Gemüsegarten, zum Antritt auf den 1. Mai cr. auf 1 resp. 3 Jahre unter der Hand zu verpachten.

Biehhäber wollen sich baldigst bei mir oder bei Herrn Fr. Hinrichs zu Minseraltendeich melden.

Seriem, den 15. Februar 1884.

Joh. Siebels.

Der Hausmann Gibe Heeren Folkers zu Neu-Folkershausen will wegen Auswanderung nach Amerika das ihm gehörende Landgut

„Neu-Folkershausen“,

bestehend aus guten Behausungen, reichlich 40 Matten gut gewühlten Kleilandes und reichlich 6 Matten Wiesenlandes, zum Antritt auf nächsten Mai unter der Hand durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Es wird zu diesem Zwecke Termin auf
Sonnabend, den 1. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

in Popken's Wirthshause zu Jever a. d. Schlotte anberaumt, wohin Kaufliebhaber hierdurch geladen werden mit dem Bemerken, daß nach Wunsch des Käufers auch einige Landstücke von der ganzen Besitzung abgetrennt werden können und daß bei irgend annehmbarem Gebot unbedingt der Zuschlag sofort erfolgen soll.

Bübbers, 1884 Februar 16.

J. J. Detmers.

Habe zu Westrum ein freundliches, geräumig und bequem eingerichtetes Wohnhaus, worin Kuh- und Schweinestall vorhanden ist, nebst Obst- und Gemüsegarten auf Mai d. J. zu verpachten.

2 Matten Weideland oder eine Kuhweide können beigegeben werden.

J. de Furken.

Reiseburg, 1884 Februar 14.

Zu vermietthen.

Umstände halber habe ich mein zu Altgarmstiel belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus mit vielen Gartengründen zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich ehestens bei mir melden.

1884 Febr. 11.

Frau Redelfs,

z. J. beim Maler Abergberg
zu Oldorf.

Die Wittwe des weil. Arbeiters M. G. Janßen zum Friedrich-Augusten-Groden wünscht die von ihrem weil. Ehemanne nachgelassene, zum Funnenser-Neuendeich belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem Wohnhause und großem Garten, zum Antritt auf den 1. Mai d. J. unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich am

Sonnabend, den 23. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

in J. D. Rudolphi's Wirthshause hies. zum Unterhandeln einfinden und wird noch bemerkt, daß der Preis niedrig gestellt ist.

Hohenkirchen, 1884 Februar 12.

G. M. Harms,

Rechnungssteller.

Das dem Herrn Fetsföter gehörige, auf der Nordergast belegene, zur Zeit von Herrn B. J. Reelfs bewohnte Haus mit Stall, Scheune und großem Garten habe ich im Auftrag auf Mai 1884 zu vermietthen.

Jever, 1884 Febr. 13.

Theodor Meyer.

Ein Haus mit 2 Wohnungen und Gartengrund habe zum 1. Mai d. J. zu vermietthen.

Breddewarden.

Joh. Janßen.

Rothe und weiße Kleesaat,

sowie ital. und englische Grassaat, in bester, neuer Waare, bei

Rüsterstiel.

Gustav Graepel.

Samenhandlung.

Gemüse- und Blumen sämereien halte in reiner, keimkräftiger Waare bestens empfohlen, sowie Gß- u. Pflanz-Chalotten, Krup- u. Stangenbohnen, fruchttragende Bäume u. Gefräuche zu Gartenanlagen. Alle in mein Fach schlagenden Arbeiten werden prompt ausgeführt.

Sengwarden.

H. Haller, Gärtner.

Gemüse- und Blumen sämereien

empfiehlt

Fedderwarden.

J. G. Eggerichs.

Ich empfehle Excelsior-Schrot-Mühlen für Hand- und Göpelbetrieb. Diese Mühlen eignen sich ganz vorzüglich zum Schroten von Getreide und Hülsenfrüchten.

Aufträge auf Herbstlieferung nehme schon jetzt entgegen.

Hohenkirchen, 1884 Febr. 14.

G. Janßen.

L. Trouchon Jever.

Ausstener = Geschäft.

Specialität: Leinen u. Bettwaaren.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

Prima Qualitäten.

Wir nehmen Gelder zur Ver-
bei halbjähriger A
„ vierteljähriger
„ kurzer

ng entgegen und vergüten an Zinsen pro anno:
gung 4 $\frac{0}{0}$,
3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$,
3 $\frac{0}{0}$.

Darlehen gewähren wir zu mäßigem Zinssatz ohne Berechnung einer Provision.
Wir eröffnen Conto-Corrente unter constanten Bedingungen, kaufen und verkaufen
Staatspapiere etc. und vermitteln Börsengeschäfte jeder Art.

Wechsel auf London, Paris, Amsterdam, New-York und alle größeren Plätze
Nord-Amerikas schreiben wir jederzeit in beliebigen Beträgen aus.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank. Filiale Jever.

Clemens.

Cornelius.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnell dampfern des
Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. G. G. Düser, Jever,
B. G. Möhlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Nur echt mit dieser Schutzmarke:

Huste-Nicht

Alak-Extract
u. Caramellen*)
v. L. G. Vietsch
& Co.,
Breslau.

Die durch zahl-
reiche Dankschreiben anerkannt bewährtesten
und besten diätetischen Genußmittel bei Husten,
Rechnhusten, Catarrh, Heiserkeit, Ver-
schleimung, Hals- und Brustleiden, vom
einfach. Catarrh bis zur Lungenentzündung.
— Außer zahlreichen Anerkennungen
besitzen wir auch ein Dankschreiben der
Hauptverwaltung des rothen Kreuzes in
St. Petersburg.

*) Extract à Flasche 1 Mk., 1,75 u. 2,50.
Caramellen à Beutel 30 u. 50 Pf. — Zu
haben in Jever bei P. Koeniger, in
Hooksiel bei Joh. B. Reiners.

Verlobungs-Anzeige.

Philippine Hermann
Richard Ostendorf, Amtsrichter.
Verlobte.
Oberstein, im Februar 1884.

Geburts-Anzeigen.

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen
Knaben wurden hoch erfreut

M. J. Meyer und Frau,
Johanne, geb. Israel.

Delmenhorst, den 18. Februar 1884.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben
wurden erfreut Fritz Meier jun. und Frau,
geb. Hellmers.

Jever, 17. Februar 1884.

Todes-Anzeigen.

Sande, Februar 17. Nach Gottes unerforsch-
lichem Rathschlusse starb heute Morgen 11 Uhr meine
innigst geliebte Tochter **Annchen** im Alter von 8
Jahren. Vor wenigen Tagen wurde die Entschlafene
von der Diphtheritis heimgesucht, und trotz der Mühe
geschickter Aerzte und der treuen Pflege meiner theuren
Schwester mußte mir der unerbittliche Tod auch die
letzte meiner drei Töchter, die mir noch nach den
vielen mir auferlegten Trübsalen eine Freude am
Erdenleben gewährte, entreißen.

Diese Anzeige widmet Verwandten und Bekannten
mit der Bitte um stille Theilnahme

Wittwe J. Hovemann.

Freitag, Nachmittags 3 Uhr, wird die Beerdigung
auf dem Friedhofe zu Sande stattfinden.

Heute entschlief nach langem, schwerem Leiden
unser lieber, einziger Sohn und Bruder

Theodor

in seinem 19. Lebensjahre.

Hooksiel, den 17. Febr. 1884.

Wwe. A. Albers und Tochter.

Dank sagungen.

Allen Denen, die unserm lieben Vater, Groß-
und Urgroßvater J. H. Busma die letzte Ehre er-
wiesen, unsern herzlichsten Dank.

Die Familie Busma.

Allen Denen, die unseren Bruder und Schwager
zur letzten Ruhestätte geleitet, sagen wir im Namen
unserer Mutter den herzlichsten Dank.

Heil.-Groden. Joh. Guden und Frau.

Allen Denen, die meiner lieben Frau und unserer
guten Mutter das letzte Geleit gegeben haben, und
Denen, die uns tröstend zur Seite standen, unsern
tiefgefühlten Dank.

Hooksiel, 1884, Febr. 16.

G. D. Schmidt und Kinder.

Redaction, Druck u. Verlag von C. F. Meißner u. Söhne in Jever

